

BUCHBESPRECHUNG

Peter Kristen:

SIEH DIR DAS AN!

Ein bisschen scheint es in Vergessenheit geraten zu sein, das Arbeiten mit Fotos und Bildern im Religionsunterricht. Die zur Verfügung stehenden Bilderkarteien sind zum Teil ganz schön angestaubt. Nun taucht ein neues Heft zum Thema auf dem Markt auf: „Sie dir das an!“ so der Titel. Dr. Peter Kristen ist der Autor.

Der Autor ist begeisterter Fotograf, und das merkt man seinem Werk an. Kristen geht einen interessanten Weg. Er sammelt biblische Sprachbilder über Gott, verwandelt diese Bilder in Fotos, wobei er deren Deutungsoffenheit beibehält. Allerdings fokussiert er das biblische Sprachbild, die imaginative Vorstellung göttlicher Eigenschaften auf seinen radikal subjektiven Blick.

Interessanterweise ist es diese Radikalität, die es ermöglicht, dass aus dem Foto in einem kommunikativen Prozess eine theologische Weitung stattfinden kann, weil andere Betrachter des Fotos die Subjektivität des Fotografen mit der eigenen Subjektivität konfrontieren können. Keines der Fotos leidet unter einer Lernprozesse behindernden Offensichtlichkeit.

Die 34 Fotos sprechen den Betrachter an, weil sie Fotos von „heute“ sind. Man spürt, dass sie gerade eben erst aufgenommen sind. Es sind durchkomponierte Fotos, die aus ihrer Komposition heraus eine unglaublich provozierende Kraft entwickeln. Das Foto löst sich durch seine Komposition ein Stück vom Text los und lässt im Foto denjenigen erkennen, der es gemacht hat. Man erkennt, dass es hier beispielsweise nicht um einen Löwen geht, sondern darum, wie der Fotograf sich das Bild „Löwe“ heute vorstellt. In dem man versucht, dies zu verstehen, nähert sich der Betrachter dem biblischen Text wieder an und interpretiert das Sprachbild von Gott im Dialog mit dem Künstler und im Dialog mit der Gruppe, in der das Bild betrachtet wird. Der Betrachter geht sofort einen Dialog nicht mit dem Bild, sondern mit dem Fotografen ein. Es sind künstlerische Fotos, die durch ihre Ästhetik sofort faszinieren.

Das Heft heißt: „Sieh dir das an! Biblische Sprachbilder von Gott in der Bildsprache der Fotografie“. Es ist erschienen im Calwer Verlag und hat 95 Seiten. Alle Bilder des Heftes stehen auch im Internet zum Download bereit. Das Buch versammelt, neben allgemeinen biblischen Sprachbildern von Gott, solche aus der Natur, aus der Tierwelt und anthropomorphe Sprachbilder. Zu jedem Foto finden Sie exegetische und theologische Betrachtungen. Einige der gewählten bzw. gefundenen Sprachbilder überraschen. Neben dem zu erwartendem Richter, Fels, Hirte und König, stößt der/die Leser*in auch auf Henne, Motte und Made, Tau bzw. Wacholder.

Jedes einzelne Foto gibt es auch als Teil einer großformatigen A4 – Karte mit kurzer Bildinformation. Im Anhang finden sich nochmals alle Fotos im Din A5 Format als Bilderkartei. Alles in hervorragender Druckqualität – direkt zum Einsatz in den verschiedenen Lernprozessen.

Nicht zu verachten sind die Kapitel am Anfang des Heftes. Neben einer Einleitung, in der die Herangehensweise des Heftes offengelegt wird, finden Sie in dem Kapitel „Fotodidaktik und Religionsun-



terricht“ eine fachdidaktische Reflexion, die sehr praxisnah und sehr innovativ mit verschiedenen Varianten und Alternativen den/ die Leser*in anleitet, mit den Fotos des Heftes zu arbeiten.

Das Heft versucht, die fotodidaktische Arbeit im Religionsunterricht zu fördern. Es lohnt sich, dies einmal auszuprobieren.

P.S.: In den „RPI-Impulsen“ finden Sie in jedem Heft die Rubrik „Fotogen“, in der Peter Kristen seine künstlerischen Fotos für die Arbeit im Religionsunterricht zur Verfügung stellt. Keine Sprachbilder von Gott, sondern Fotos, die das jeweilige Thema des Heftes fotodidaktisch zu erarbeiten versuchen.

*Uwe Martini,
Direktor des RPI der EKKW und der EKHN*

Sieh dir das an! Biblische Sprachbilder von Gott in der Bildsprache der Fotografie

Peter Kristen

Calwer Verlag, Stuttgart 2019

92 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 18,85 EUR